

Liebe TuS`lerinnen und TuS`ler,

hiermit teile ich euch mit, dass ich mit dem Zeitpunkt, zu dem ihr diese Nachricht lest, von meinem Amt als Jugendleiter zurückgetreten bin.

Wie kam es dazu?

Wie ihr alle wisst, wurde eine Task-Force unter der Führung von Rolf Neuhaus als Nachfolger von Epi Bördemann und zukünftigen Vorsitzenden der Fußballabteilung gegründet, um die Fußballabteilung neu zu organisieren und auszurichten. In diesem Zusammenhang hatte ich vor wenigen Tagen ein längeres Gespräch mit Rolf. In diesem Gespräch teilte er mir unter anderem mit, dass die Zukunft der Jugendabteilung ohne mich geplant wird und es bereits zwei mögliche Kandidaten für die Nachfolge gibt.

Diese Entscheidung akzeptiere ich und möchte noch einmal kurz zurückschauen.

Im Dezember 2012 wurde ich gefragt, ob ich bereit wäre, den Jugendvorsitz zu übernehmen. Gerne bin ich seinerzeit dieser Bitte nachgekommen und habe mich bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Sehr schnell fand sich ein Team, mit dem wir die Neuausrichtung der gesamten Jugendarbeit angegangen sind.

Gerne erinnere ich mich an diese Zeit zurück, denn wir hatten viel Erfolg und auch den entsprechenden Spaß:

Ich erinnere mich gerne an die Dinge, die wir gemeinsam geschafft haben:

1. Erstellung eines Jugendkonzeptes (sportlicher Bereich),
2. gleichzeitig durch das Jugendkonzept Neuorganisation der gesamten Arbeit und der Führungsfunktionen,
3. Qualifizierung der Trainer, so dass für fast jede Mannschaft ein lizenzierter Trainer zur Verfügung stand,
4. Material- und Bekleidungskonzept, so dass jeder Spieler der Jugendabteilung optimale Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb vorfand: Jeder Spieler hat bis heute einen eigenen Ball, gute Trikots und gutes Trainingsmaterial. Die Spieler treten einheitlich auf und sind überall sofort als TuS`ler zu erkennen,
5. im sportlichen Bereich haben wir vor ca. zwei Jahren mit vier Mannschaften den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft;
6. zuletzt erinnere ich mich immer gerne an die vielen außersportlichen Veranstaltungen, z.B unsere Freundschaft mit Beaugancy, Trainergrillen, Familientag und Turniere, um nur einige zu nennen.

Ich bedanke mich nicht nur bei allen, die uns bei obigen Aktivitäten unterstützt haben, sondern auch bei denen, mit denen ich Gemeinsamkeiten diskutiert, entwickelt und durchgesetzt habe und die letzten Jahre gestaltet habe.

Für die Zukunft wünsche ich den neuen Entscheidungsträgern Durchhaltevermögen und immer ein glückliches Händchen bei ihrer Arbeit.

Mit sportlichem Gruß


Christian Hölscher



Turn- und Sportverein Hiltrup 1930 e.V.